Kinderzimmer

ao



KINDERZIMMER

- Zum einen Kunden zufrieden stellen + ergänzend Konzept entwickeln, mit dem das Kind eigenständig & langfristig Ordnung halten kann
- Level der Organisation hängt stark vom Alter des Kindes ab
- Bereits kleine Kinder können spielerisch das Aufräumen lernen (wichtig Behälter gut erreichbar & z.B. mit Bild statt Schrift gelabelt)
- Je älter, desto wichtiger ist ein gut aufgeräumter Schreibtisch
- Achtung: ältere Teenager mit in den Prozess einbeziehen!

SPIELZIMMER PLANUNG

- Wünsche des Kindes berücksichtigen
- verstehen, wie sich Kind im Raum bewegt & womit es sich häufig beschäftigt
- vorhandene Systeme nutzen & passende ergänzen
- Materialien kinderfreundlich & leicht zu reinigen
- Zonen schaffen (z.B. für Spielzeug, Bücher, Kleiderstücke)



VORBEREITUNG DER SPIELZIMMERORGANISATION

- Kinder haben oft zu viel Zeug, weil ständig neue Dinge geschenkt werden, etc
- Zuerst: Ausmisten!
  - unvollständig
  - kaputt
  - Kind zu alt dafür
- Kind kann beim Ausmisten helfen, Prozess üben!
- Gedanke, dass Ausgemistetes gespendet wird, kann helfen!



SPIELZEUGE

- Kategorisieren & in Regalen, Schränken oder Boxen verstauen
- leicht zugänglich, aber nicht ständig offen
- geschlossene oder undurchsichtige Systeme bringen Ruhe rein
- Beispiele:
  Legosteine farblich sortiert in stapelbaren Kisten mit Deckeln lagern
- Bücher farblich sortiert in einem offenen Regal unterbringen
- Gesellschaftsspiele vertikal lagern und nach Farben sortiert - die Packung notfalls mit einem großen Haushaltsgummi zusammenhalten, falls sie sich öffnet
- Kuscheltiere in Netzen an der Wand sammeln oder in großen Körben
- Labeln wichtig

ao

TOY ROTATION

- Bei vielen Spielsachen verschiedene Boxen machen & Teil z.B. im Keller aufbewahren
- Alle paar Wochen Spielsachen rotieren
- für Kind immer etwas „Neues“ dabei
- herausfinden, woran Kind noch Interesse hat



ZU GROßE ODER ZU KLEINE KLEIDUNG

- zu kleine Kleidung nicht im Zimmer des Kindes aufbewahren
- für Geschwister oder Nachwuchs separat in beschrifteter luftdichter Box z.B. im Keller lagern
- zu große Kleidung mit in Kleiderschrank, allerdings optisch trennen

BASTELMATERIALIEN

- Bastelmaterialien oft sehr kleinteilig
- -> kleine, feste Behälter zum Schrauben oder zuklicken
- Rollwagen z.B. mobile Sammelstelle für Schreibtischunterlagen und Bastelsachen



KINDERKUNST

- Kinder bringen oft selbstgemachte Kunstwerke mit nach Hause
- nicht alles aufbewahren!
- wichtigsten z.B. in Hängeregister (jedes Register für Jahr oder Klasse)

ao

BABYZIMMER

- wichtigsten Dinge in Reichweite (z.B. Windeln, Feuchttücher, Cremes, Wechselbody, Tücher, etc. beim Wickeltisch)
- Schubladen & Schränke mit Kleidung nach Größen sortieren
- Sicherheit wichtig! (Steckdosen & Fenster sichern, Möbel verankern, Kleinteile verstauen, Gefahren verhindern)



SCHLAUE KINDERZIMMERPRODUKTE

- Rollwagen als Bastelstation
- Becher zur vertikalen Aufbewahrung von Stiften und Bastelzubehör
- Stapelbare Kisten für Lego und Kleinkram
- Sortierboxen für Bastelsachen
- Schubladentrenner für Kleidung
- Türorganizer für Puppen oder kleine Kuscheltiere